

[Free] Das letzte Evangelium: Historischer Roman (Historische Liebesromane. Bastei Lbbe Taschenbcher)

Das letzte Evangelium: Historischer Roman (Historische Liebesromane. Bastei Lbbe Taschenbcher)

Von Barbara Goldstein
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



Produktinformation -Verkaufsrang: #89362 in eBooksVerffentlicht am: 2011-11-11Erscheinungsdatum: 2011-11-11File Name: B00611RVBS | File size: 16.Mb

Von Barbara Goldstein : Das letzte Evangelium: Historischer Roman (Historische Liebesromane. Bastei Lbbe Taschenbcher) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das letzte Evangelium: Historischer Roman (Historische Liebesromane. Bastei Lbbe Taschenbcher):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Teil 4 um Alessandra d'AscoliVon HEIDIZBarbara Goldstein geboren 1966, arbeitete nach dem Abitur zunchst in der

Verwaltung bei japanischen und deutschen Banken, nahm dann ein Studium der Philosophie und Psychologie auf, war als Managerin in der Personalabteilung einer Bank tätig und verfasste zwei Sachbücher. Ist sie nicht zu Recherchen auf Reisen, lebt und arbeitet sie in der Nähe von München. Quelle: .deDas Buch gehört zu einer Reihe, bestehend aus momentan noch 4 Romanen, die aber noch in diesem Jahr um ein nächstes Buch erweitert werden wird. (Arbeitstitel: Das Testament)2007 Der vergessene Papst,2008 Der Gottesschrein,2009 Der Ring des Salomo,2010 Das letzte EvangeliumJedes der Bücher spielt in einer anderen Stadt ' aber immer ist Alessandra der Hauptcharakter.Inhalt:=====Wir befinden uns im Jahr 1453 in den Abruzzen. In einer Abtei ' es ist Winter ' Alessandra d' Ascoli findet sich dort wieder, erinnert sich aber an nichts und zu allem Unglück findet sie ein Grab mit ihrem Namen. Nun muss sie versuchen herauszufinden, wer sie ist, in die Vergangenheit gehen und herausfinden, warum sie an diesem Ort ist und was die Schatten bedeuten, die sie verfolgen.In der Kapelle der Abtei ist ein Toter aufgebahrt, auch wer das ist, weiß sie nicht 'Einführend findet man schwarz/weiß doppelseitig eine historische Illustration eines Planes von Konstantinopel.Jedes Kapitel erzählt eigentlich erst einmal nur von jeweils einigen Minuten aus den Gedankengängen von Alessandra. Erst nach dem 16. Kapitel ' wir gehen über in das Intermezzo 1 ' lesen wir aus dem nächsten Tag, dem 22. Dezember des Jahres 1453. Kapitel 17 erzählt dann aber wieder vom 21. Dezember. Nach dem 42. Kapitel folgt ein Einschub 'Noch ein Tag "Kapitel 43 bis 66 erzählt dann wieder vom Dezember 1453 und wir gehen ab Kapitel 67 zu den Mauern von Konstantinopel und zwar im Mai 1453 zurück, bis wir im Kapitel 93 wieder in den Dezember des Jahres 1453 zurück versetzt werden. Mit Kapitel 104 beginnt der Letzte Tag, der 23. Dezember.Nach dem eigentlichen Text folgen eine Auflistung der handelnden Personen und das Glossar.Nun zu meiner Meinung:=====Dieses Buch reißt den Leser tief hinein in die Handlung zum einen und vor allem in den Charakter der Alessandra, die hier eine sehr große 'Hauptrolle' spielt.Die Szenen, die im Dezember in der Abtei spielen sind allesamt sozusagen die Gedankengänge von Alessandra, die im Mai spielen sind jeweils verschieden und die Erinnerungen Alessandra, also ihre Reise in die Vergangenheit, die sie unternehmen muss, um sich wieder zu finden und herauszufinden, wie all das Mysterium zusammenhängt.Die Handlung ist fantasievoll und doch authentisch, man kann sich gut in den Charakter der 'Darsteller' hinein versetzen. Sie werden sehr ausführlich und detailliert beschrieben, wer allerdings Gut und Böse ist, das bleibt erst einmal offen.Das Buch ist die dritte Weiterführung rund um die Person Alessandra, die in jedem der vorhergehenden Romane schon die Hauptrolle spielte, aber man kann das Buch ' da die Handlung abgeschlossen ist ' auch separat lesen.Ich habe das Buch innerhalb kurzer Zeit gelesen, weil es einfach zu lesen ist, die Kapitel relativ kompakt sind und die Schreibweise, die ich an der Autorin so liebe, eine eingängige ist und flüssig zu lesen.Oft wird die wörtliche Rede genutzt, die es dem Leser leicht macht, sich in die Handlung hineinzusetzen.Es ist anzunehmen, dass die Autorin umfassend recherchiert hat, weil man ansonsten nicht so fundiert das Geschichtliche einarbeiten kann. Die Grundidee, die der Autorin mit dem ersten Roman kam und von Buch zu Buch weitergeführt wurde, wird hier wieder einmal in einem finalen Ende gezeichnet und ich bin absolut gespannt, wie es im neuen Buch weitergeht, welches wohl im Herbst dieses Jahres heraus kommen soll.Ich kann nicht mehr sagen, als das es ein Buch ist, welches von Historik-Buch-Freaks unbedingt gelesen werden muss.Absolute Leseempfehlung !!!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Barbara Goldstein wieder in HöchstformVon AKLechnerEin Psychothriller im Rahmen eines historischen Romans - erstklassig!Was ist Wahn und was ist Wirklichkeit? Alessandra Ascoli - die Protagonistin der Romanreihe von Barbara Goldstein - in einer ganz ungewohnten neuen Situation und Rolle.Statt des sonst von Frau Goldstein gewählten Erzählstils der zwei Perspektiven (Alessandras Perspektive und die des jeweils männlichen Protagonisten) ist in diesem Fall der Spannungsbogen durch die desolaten psychische Lage von Alessandra gespannt worden. Ihre Wahnvorstellungen und die immer wieder neuen Aspekte der Handlung, die jeweils offenbart werden werfen den Leser in ein Wechselbad der Gefühle. Sehr gut gemacht!Ich freue mich auf den nächsten Roman von Frau Goldstein.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht schön geschrieben!Von S.SchnemannUnausgeglichener Schreibstil mit unendlichen Gefasel, ich kann mir nicht vorstellen das dieses Buch jemanden gefällt der gut recherchierte und handfeste Historienromane liebt.

Kurzbeschreibung1453, eine verlassen Abtei in den verschneiten Abruzzen. Sie ist verletzt, erinnert sich an nichts. Nicht einmal an den Menschen, der ihr am nächsten stehen sollte: ihren Ehemann, der sich liebevoll um sie bemüht. Doch Alessandra traut ihm nicht, läuft vor ihm davon. Als sie auf ein Grab mit ihrem Namen stößt, beginnt für sie eine Reise in die Vergangenheit - eine Reise in die Hölle. Wer ist sie? Warum ist sie hier? Schatten huschen nachts durch die Abtei. Was suchen sie? Und wer ist der Tote, der in der Kapelle aufgebahrt liegt?Kurzbeschreibung1453, eine verlassen Abtei in den verschneiten Abruzzen. Sie ist verletzt, erinnert sich an nichts. Nicht einmal an den Menschen, der ihr am nächsten stehen sollte: ihren Ehemann, der sich liebevoll um sie bemüht. Doch Alessandra traut ihm nicht, läuft vor ihm davon. Als sie auf ein Grab mit ihrem Namen stößt, beginnt für sie eine Reise in die Vergangenheit - eine Reise in die Hölle. Wer ist sie? Warum ist sie hier? Schatten huschen nachts durch die Abtei. Was suchen sie? Und wer ist der Tote, der in der Kapelle aufgebahrt liegt?